

Rundsendedienst SGSSV; Jahresbericht 2011

Der Rundsendedienst des SGSSV blickt auf ein erfreuliches Jahr 2011 zurück. Die Verkäufe an die 81 Kunden (- 2) beliefen sich auf 60'392 Franken, dank guten Einlieferungen rund 20'000 Franken mehr als im Vorjahr. Es ging auch mehr neues Material ein, nämlich für rund 131'000 Franken gegenüber rund 115'000 Franken im Jahr 2010. Erfahrungsgemäss werden etwa 40 % der eingelieferten Belege Käufer finden. Vom Rundsendedienst erhält der Verein für das Jahr 201 527 Franken anstatt der budgetierten 700. Zusätzlich kann der Reservefonds des Rundsendeverkehrs reglementsgemäss mit 351 Franken geäufnet werden.

Mich persönlich haben ganz besonders die vielen guten Kontakte und die Unterstützung gefreut, die ich erfahren durfte. Auf diese bin ich immer wieder angewiesen. Fehlte mir beispielsweise wieder einmal neues Material, liess sich in der Regel mit einigen Telefonanrufen erreichen, dass Kollegen neue Einlieferungen aufbereiteten. So gäbe es noch viele positive Beispiele.

Ich möchte Sie alle ermuntern, Material an den Rundsendedienst einzuliefern. Der Zeitaufwand ist gar nicht so gross. Für gutes Material, auch aus dem Ausland, lassen sich gute Preise erzielen. Der Abzug von 10 % ist vergleichsweise bescheiden, was besonders bei teureren Belegen ins Gewicht fällt. Ebenso möchte ich Sie ermuntern, dem Rundsendedienst als Kunde beizutreten. Schön wäre, wenn bisherige Einlieferer und Kunden Propaganda für den Rundsendedienst machen könnten.

Mein Ziel sind zufriedene Kunden und Einlieferer. Dazu benötige ich weiterhin Ihre Unterstützung und für diese möchte ich bereits jetzt ganz herzlich danken.

Zusätzliche Informationen zum Rundsendedienst finden sich auf meiner homepage:

<http://homepage.hispeed.ch/ernst.schaetti>